



MaRiX

Risikomanagement MaRisk VA

1. Düsseldorfer MaRiX Tage
30.11.2009 – 1.12.2009

MaRiX

Agenda

MaRiX- Software Teil 1: Allgemeiner Überblick

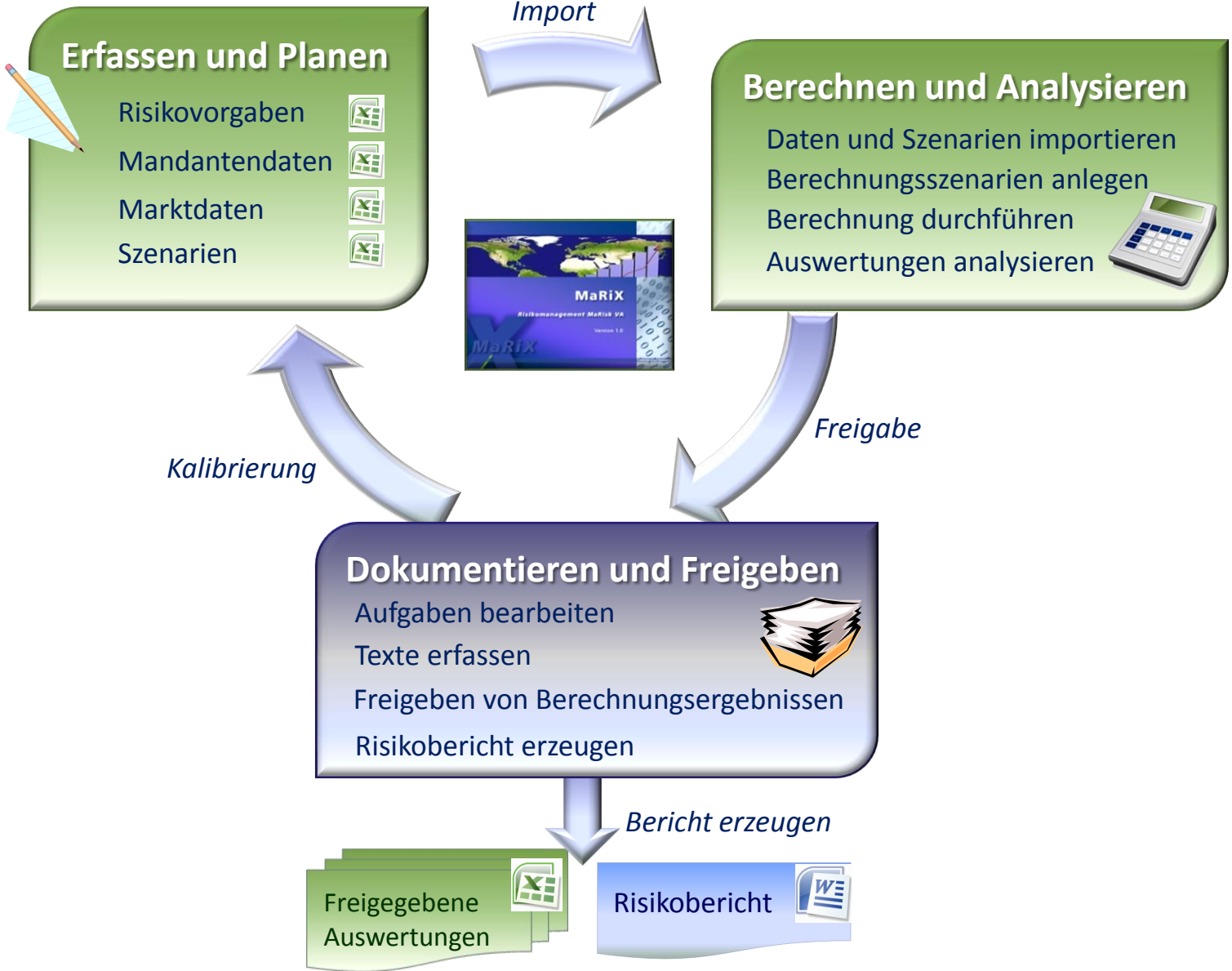
- Risikoprozess mit MaRiX
- Erfassen und Planen

MaRiX-Software Teil 2: Funktionen und Risikobericht

- Berechnen und Analysieren
- Dokumentieren und Freigeben
- Sonstiges



Risikoprozess mit MaRiX



Berechnen und Analysieren

Daten und Szenarien importieren

Berechnungsszenarien anlegen

Berechnung durchführen

Auswertungen analysieren



Daten und Szenarien importieren

- Importiert werden in Excel erfasste Daten und Szenarien
- Die Import-Frequenz ist abhängig von den Inhalten

Import Daten und Szenarien

Import Daten

- Mandant
- Risikovorgaben
- Marktdaten (default)

Import Szenarien

- Unternehmensszenario
- Allokationsszenario (optional)
- Zinsszenario (default)
- Spreadszenario (default)
- Performanzszenario (default)
- Marktabhängigkeitsszenario (default)

< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen



Daten und Szenarien importieren

- **Unterscheidung zwischen Daten und Szenarien**
 - Daten repräsentieren eine aktuell gültige Ausgangssituation (z.B. Bilanz).
 - Szenarien prognostizieren die Entwicklung in der Zukunft.

- **Unterscheidung zwischen Default-Inhalten und unternehmensspezifischen Inhalten**
 - Die WestLB und xapio schlagen Inhalte bei den Marktdaten und Marktszenarien vor.
 - Mandantendaten und -Szenarien sind individuell.

- **Unterscheidung zwischen optionalen Szenarien und obligatorischen Szenarien**
 - Das Allokationsszenario ist ein optionales Szenario. Berechnungen können auch ohne Zuordnung eines Allokationsszenarios durchgeführt werden.
 - Alle anderen Szenarien sind obligatorisch.



Berechnungsszenarien anlegen

- **Typen von Szenarien**
 - Optimistisches Szenario
 - Realistisches Szenario
 - Pessimistisches Szenario
- **Teilszenarien**
 - Marktszenarien mit Planung von Zins, Spread, Index Performanz und Marktabhängigkeiten wie Volatilität und Korrelationen
 - Unternehmensszenarien
 - Allokationsszenarien (optional)
- **Gesamtszenarien**
 - Gruppierung von Teilszenarien



Berechnungen durchführen

- Berechnungen simulieren die Entwicklung der Ausgangsdaten auf Basis von Szenarien.
- Berechnungsläufe werden auf Gesamtszenarien gestartet.
- Jährliche Fortschreibung der Daten
- Planungs- und Berechnungshorizont von fünf Jahren
- Entwicklung und Berechnung neuer Marktwerte
- Entwicklung der Unternehmensdaten
 - Ermittlung der Bestandsentwicklung aus geplanten Ab- und Zugängen
 - Ab- und Zuschreibungen
 - Schätzung der Deckungsrückstellungen
 - Berechnung der Beteiligung der VN an Bewertungsreserven
 - Reallokation von Anlagen
 - Erstellung Jahresabschluss (Bilanz und GuV)



Auswertungen analysieren

- **Berechnungsergebnisse in Form von Excel-Auswertungen**
- **Auswertungen zu den Risikokategorien**
- **Prognosen zu Bilanz und GuV**

- **Adaption von BaFin-Berichten**
 - Stresstest
 - Solvabilität

- **Sonstige Auswertungen**
 - Entwicklung Bestände
 - Kapitalanlagen
 - Ruinwahrscheinlichkeit



Live-Präsentation

Erfassen
und Planen

Berechnen
und
Analysieren
→ Import
→ Szenarien
→ Berechnungen
→ Analyse

Dokumentieren
und
Freigeben

The screenshot displays the MaRiX software interface. On the left, a tree view shows the project structure under 'Mandant' and 'Bilanz 31.12.2008', with 'Optimistisches Szenario' selected. The right pane shows a spreadsheet titled 'Auswertung Zusammenfassung Risiken.xlsx' with data for years 2008-2013 across various risk categories.

Zusammenfassung der Risiken								
Unternehmensdaten								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
Freie RfB	630.000,00 €	1.096.328,93 €	542.051,04 €	320.349,41 €	128.353,72 €		0,00 €	
Gesetzliche Rücklagen	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	
GuV Ergebnis (inkl. Aufwand für RfB)	6.922,48 €	1.218.143,25 €	467.469,02 €	355.937,12 €	142.615,24 €		-40.696,97 €	
Solvabilität								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
Eigenmittel A	1.479.928,08 €	1.849.632,43 €	1.221.605,74 €	924.381,51 €	720.200,97 €		578.880,19 €	
Eigenmittel B	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Solvabilitätsspanne	1.017.033,33 €	1.047.248,45 €	1.077.715,94 €	1.108.443,30 €	1.139.438,33 €		1.170.709,11 €	
Pos 14 Verhältnisatz	145,51%	176,62%	113,35%	83,39%	63,21%		49,45%	
Versicherungstechnisches Risiko								
Kennzahl	Limit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Kostenquote Brutto	20,00%	18,40%	18,66%	18,92%	19,19%	19,48%	19,76%	
Kostenquote Netto	20,00%	17,65%	17,90%	18,16%	18,43%	18,71%	18,99%	
Schadenquote Brutto	95,00%	89,28%	90,54%	91,82%	93,15%	94,51%	95,92%	
Schadenquote Netto	95,00%	89,34%	90,62%	91,94%	93,31%	94,71%	96,16%	
Leistungsquote Brutto	150,00%	190,77%	244,81%	193,45%	188,49%	175,66%	167,93%	
Leistungsquote Netto	150,00%	193,08%	249,49%	196,82%	191,76%	178,63%	170,71%	
Kreditrisiko								
Kennzahl	Limit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Erwarteter Verlust	47.949,68 €	63.919,56 €	64.492,34 €	65.567,20 €	67.019,11 €		68.559,85 €	
Operationelles Risiko								
Kennzahl	Limit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Erwartungswert	8.000,00 €	100,00%	144,73%	175,85%	112,61%	82,67%	63,50%	48,76%
Liquiditätsrisiko								
Kennzahl	Limit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Deckung	0,00 €	586.019,87 €	6.038.616,87 €	5.977.546,77 €	6.119.971,41 €	6.243.979,42 €	6.376.361,79 €	
Cash Ratio	130,00%	335,70%	2409,35%	2278,84%	2230,87%	2180,88%	2137,66%	
Strategisches Risiko								
Kennzahl	Limit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	

MaRiX

Dokumentieren und Freigeben

Aufgaben bearbeiten

Texte erfassen

Freigeben von Berechnungsergebnissen

Risikobericht erzeugen



Freigegebene
Auswertungen



Risikobericht



Aufgaben

- **Aufgaben**
 - Aufgaben und Aufgabengruppen
 - Aufgaben Status
 - Funktionen
 - Filtern nach Funktionen
 - Textblöcke
- **Aufgaben Kontext**
 - BaFin-Hinweise
 - Änderungsdatum



Texte erfassen

- **Textblöcke**
 - Pro Aufgabe existiert ein Textblock
 - Vorschläge von Textinhalten sind in MaRiX bereits vorhanden
 - Referenzen auf freigegebene Berechnungsergebnisse mit Hyperlinks
 - Formatierungen
 - Einfügen von Textinhalten aus anderen Werkzeugen über die Zwischenablage.



Freigeben von Berechnungsergebnissen

- **Bedeutung**
 - „Berechnungen freigeben“ bedeutet, die Auswertung für den Risikobericht zur Verfügung zu stellen.
 - Freigegebene Auswertungen werden durch eine erneute Berechnung nicht überschrieben.
 - Archiviert werden nur freigegebene Auswertungen.
- **Freigabe-Aktivität**
 - Auswertungen können über Kontextmenü freigegeben werden.
 - Auswertungen können per Drag&Drop als Hyperlink in einen Textblock referenziert werden, sie sind damit automatisch auch freigegeben.



Risikobericht erzeugen

- **Risikobericht**
 - Der Risikobericht dient zur Dokumentation des Risikomanagements.
 - Textblöcke werden bei der Erzeugung des Risikoberichts an entsprechender Stelle in die Vorlage eingefügt.
 - Mit Hyperlinks referenzierten Auswertungen werden in einer Referenzliste am Ende des Risikoberichts automatisch aufgelistet.
- **Wordvorlage**
 - Eine Wordvorlage definiert die Struktur des Risikoberichts.
 - Die Wordvorlage kann individuell angepasst werden, sofern die Platzhalter (=Feldvariablen) erhalten bleiben.
 - Startseite
 - Kopf- und Fußzeilen
 - Layout
 - ...



Risikobericht erzeugen

– Inhalt des Risikoberichts:

Allgemeines Unternehmensprofil

- Benennung von Verantwortlichen
- Genutzte Datenquellen
- Berichtswege
- Festlegung Innerbetrieblicher Leitlinien

Geschäfts- und Risikostrategie

- Adressaten des Berichts
- Frequenz des Berichts
- Risikoeinschätzungen
- Wesentliche risikostrategische Vorgaben
- Zeitpunkte der Überprüfung

Risikokontrollprozess (<siehe nächste Folie>)

Unternehmensinterne Kommunikation und Risikokultur

Qualitätssicherung

Interne Revision

Interne Kontrollen

Funktionsausgliederung

Notfallplanung

Information und Dokumentation



Risikobericht erzeugen

– Inhalt des Risikoberichts (Fortsetzung):

Risikokontrollprozess

Risikoidentifikation

Risikoanalyse- und Bewertung

Versicherungstechnisches Risiko

Marktrisiko

Kreditrisiko (inkl. Länderrisiko)

Operationelles Risiko

Liquiditätsrisiko

Konzentrationsrisiko

Strategisches Risiko

Reputationsrisiko

Risikotragfähigkeit

Risikodeckungsmasse

Bewertung des Risikokapitalbedarfs

Ergebnis der Risikoüberwachung



Live-Präsentation

Erfassen
und Planen

Berechnen
und
Analysieren

Dokumentieren
und
Freigeben
→ Aufgaben
→ Texte
→ Freigabe
→ Risikobericht

The screenshot displays the MaRiX software interface, which is used for risk management. It consists of several windows:

- MaRiX Main Window:** Shows a menu bar (Datei, MaRiX, Fenster, Hilfe) and a toolbar with icons for file management and editing. Below the toolbar are tabs for 'Aufgaben' and 'Berechnungen'. A task list is visible on the left, with '1 Versicherungstechnisches Risiko' selected.
- Textblock Editor:** A window titled 'Textblock Name: Versicherungstechnisches Risiko' containing text: 'Die Entwicklung der Kostenquote, Schadenquote und Leistungsquote führt zu keiner / einer teilweisen / Limitüberschreitung'. Below this, it says 'Referenzvorschlag: Auswertung Versicherungstechnisches Risiko' and 'Folgende Annahmen wurden v... Referenzvorschlag: Unterne...'. It also shows 'Aufgaben Kontext' and 'Aufgaben Eigenschaften' with fields for Status (Offen), Datum (Unbekannt), and Kapitel (5. Risiken, 2).
- Microsoft Word Document:** A window titled 'Risikobericht.docx - Microsoft Word' showing a document titled 'Risikobericht der Sterbekasse a.G. (nach MaRisk VA)'. The document includes a date '20. November 2009' and a table of contents on the right side.

MaRiX

- **Hilfesystem**
 - Interaktives Hilfesystem
 - Beschreibung der Funktionalität
 - Beschreibung des fachlichen Modells
- **Update**
 - Aktualisierung von Marktdaten und -Szenarien
 - MaRiX Software-Erweiterungen und Verbesserungen



- **Archivierung**
 - Formeln, Parameter, Methoden, Verfahren, Handlungen, Festlegungen, Entscheidungen müssen dokumentiert und damit archiviert werden.
 - Das betrifft in MaRiX:
 - Freigegebene Berichtsteile und Auswertungen
 - Importierte Ausgangsdaten und Szenarien
 - Arbeitsmappen zur Nachvollziehbarkeit der Berechnungslogik
 - Textblöcke





Claudia Knauff

Dipl. Informatikerin
Management Consultant

xapio GmbH
Nymphenburger Straße 90e
80636 München

Phone: +49 89 12119717
Fax: +49 89 12119718
Email: c.knauff@xapio.de
Internet: www.xapio.de